

Anklage gegen Ex-Staatskanzleichef

Erfurt. Die Staatsanwaltschaft hat gegen den ehemaligen Chef der Thüringer Staatskanzlei, Jürgen Schöning (parteilos), Anklage wegen Betruges erhoben. Schöning wird vorgeworfen, neben seinem Ministergehalt eine Pension des Landes Schleswig-Holstein erhalten und nicht verrechnet zu haben, wie die Staatsanwaltschaft Erfurt am Montag mitteilte. Während seiner Ministerzeit 2009/2010 soll er unberechtigte Bezüge in Höhe von 92.500 Euro bekommen haben. In einem ähnlichen Fall hatte die Behörde im vergangenen Jahr ein Verfahren gegen den früheren Thüringer Minister Matthias Machnig (SPD), heute Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium, eingestellt. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/257375.anklage-gegen-ex-staatskanzleichef.html>